

25.04.2018

Tarifrunde Kautschuk

## Arbeitgeber befinden sich im Jammertal

Die Tarifverhandlungen für die rund 25.000 Beschäftigten in der Kautschukindustrie sind am Mittwoch ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber legten überraschend kein Angebot vor. „Die Arbeitgeber haben damit die Chance vertan, zügig in konkrete Verhandlungen zu kommen. Das ist enttäuschend“, sagte Marc Welters, Verhandlungsführer der IG BCE. Die Verhandlungen werden am 23. Mai in Hannover fortgesetzt.



Viele tausend unterschriebene Flyer aus den Betrieben zeichnen ein klares Bild - die Beschäftigten stehen geschlossen hinter der Forderung.

„Die Auftragsbücher sind gut gefüllt, es werden in großer Zahl Überstunden gemacht. Doch die Arbeitgeber zeichnen ein düsteres Bild der Branche. Sie sind gut beraten, rauszukommen aus dem Jammertal und in der zweiten Runde ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen,“ fordert Marc Welters.

Die Lage der Kautschukindustrie ist nach wie vor gut. Umsatz, Produktion und Produktivität sind deutlich gestiegen. In einer Umfrage der IG BCE unter Betriebsräten bewerten 67 Prozent die aktuelle Auftragslage als besser im Vergleich zum Vorjahr. Die Kapazitätsauslastung liegt bei 75 Prozent der Befragten bei mindestens 80 Prozent, bei der Mehrzahl sogar deutlich darüber.

Die IG BCE fordert eine Entgelterhöhung um sechs Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Außerdem soll die Betreuung von Kindern oder die Pflege Angehöriger Berücksichtigung finden, Arbeitszeiten sollen angepasst werden ähnlich wie es schon mit der Arbeitszeitverkürzung für Ältere möglich ist. Darüber hinaus sollen die Tarifunterschiede zwischen Ost und West beseitigt werden.

**Ansprechpartnerin für die Presse:**

Sarah Warsitz

Pressesprecherin

Tel: +49 511 76 31 278

Mobil: +49 151 61369280

Mail: [sarah.warsitz@igbce.de](mailto:sarah.warsitz@igbce.de)

---

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Franckestraße 15 | D-06110 Halle

Telefon: &nbsp;0345 29169-0 | Telefax: &nbsp;0345 29169-30

E-Mail: [bezirk.halle-magdeburg@igbce.de](mailto:bezirk.halle-magdeburg@igbce.de)